

## **Channeling zum Thema Orbs vom 21.09.2014**

Wir grüßen Euch vom blauen, vom rosafarbenen und vom gelben Strahl und wünschen Euch einen schönen Abend. Wir freuen uns, dass Ihr hier seid als Träger einer liebevollen Energie. Als Platzhalter für das Licht, das von jener Seite durch die Schleier zu Eurer Seite fließt. Ihr seid ein Kreis alter Seelen, ein Kreis vertrauter Seelen, die Ihr Euch kennt über viele Jahrtausende hinweg, seid in den alten Kreisen als Team häufig zusammengesessen und Ihr kennt Euch wohl, Ihr liebt Euch aus alter Zeit und habt Euch über einen neuen Weg zusammengefunden. Wir begrüßen Euch und bitten Euch, Euer Anliegen an uns zu richten, damit wir Euch dienen können. ... Wir warten auf Eure Frage, die Ihr an uns richten wollt.

**Nach den Lichtwesen oder nach den Orbs, nach den runden Bildern, die auf Fotos erscheinen, die wie Energie-Sphären aussehen. Stehen diese Sphären mit Liebesenergie in Verbindung?**

Von welchen Sphären sprecht Ihr?

**Von den Lichterscheinungen, die auf den Fotografien erscheinen ... den kreisrunden ...**

Einen Moment bitte!

Eure Frage an uns bedeutet, wenn Ihr fotografische Objekte abbildet, die kreisrunde Formen haben, ob das mit einer Liebesenergie in Verbindung steht, ist das korrekt?

**Ja, das ist korrekt.**

Einen Moment bitte! –

Wenn Ihr des Nächtens beispielsweise hinausgeht in die Natur und in den Himmel blickt, so könntet Ihr mit Euren bloßen Augen lediglich die Sterne am Firmament erkennen. Besonders gut könnt Ihr aber, wenn das Sonnenlicht geschwunden ist und wenn Ihr in die tiefe Nacht hinausblickt und mit einem technischen Gerät, beispielsweise einer guten optischen Vergrößerungsmöglichkeit oder eines Gerätes,

wo Ihr ein Bild festhalten könnt, in die Schwärze hineinprojiziert, ein Bild abbildet ... einen Moment, wir suchen das Wort ... fotografiert, so seid Ihr dabei, Bewusstseine abzubilden, die sich von ihrem Wesen ähnlich Eurer kleinen Kinder oder kleinen Zwergen des Elementarreichs oder Elfen benennen.

Es sind sehr liebevolle Wesen, sehr geschwinde und geschickte Wesen, die in einer Weise ihre Energie verbreiten auf eine sehr leichte, schwingende Weise, die für Euch als Menschen sich wie kichern anhören würde. Wenn Ihr also diese Gebilde ... einen Moment bitte ... wenn Ihr also diese Gebilde, die Ihr Orbs nennt, verstehen wollt, so müsst Ihr Euch vorstellen, Ihr seid dabei, kleine Wesen, beispielsweise ein kugeliges Rosa, ein kugeliges Gelb, ein kugeliges Blau als kleines Wesen zu erfahren. Es sind Wesen aus einer vier- und fünfdimensionalen Ebene, die nicht gebunden sind an planetare Existenzen und sich doch über eine sehr lange Zeit – für Euch über Hunderte, manchmal auch Tausende von Jahren nahe eines bestimmten Planeten aufhalten und dennoch diese planetare Aufenthaltsort wechseln können. Es ist also sehr möglich, auf einem anderen Planeten in der vierten und fünften Dimensionsebene einmal vorbeizuschauen für ein derartiges Wesen und zu schauen, was die dort inkarnierten Wesen alles so treiben. Es sind leichte Wesen und sie sind überall dort zu Hause, wo Ihr in eine liebevolle Energieschwingung mit dem Planeten geraten seid.

Und deshalb ist es wahr, dass jene Wesen sehr stark mit einer Schwingungsfrequenz zu tun haben, die Ihr als Menschen die Liebesenergie nennt. Es ist eine Frequenz, die in Harmonie mit dem Planeten ist, auf dem Ihr inkarniert seid. Auf einem anderen Planeten beispielsweise wäre es wahrscheinlich eine andere Frequenz. Es ist nicht sehr wichtig, dass es die vierte und fünfte Dimensionsebene ist, wo sich diese von Euch so bezeichneten Orbitale aufhalten. Es ist wichtig, dass es stets in jener Ebene ist, wo die inkarnierten Wesen ihres Heimatplaneten in harmonischer Schwingung eben zu diesem Heimatplaneten sind. Das heißt also, lebt Ihr in einer fünfdimensionalen Existenz und seid dort aufgefordert, Euch fünf- und sechsdimensional auszurichten, so ist die dortige Bezeichnung von Liebesschwingung in der Harmonie eine Fünf-Sechs-Dimensionale.

Ihr könnt auch in Liebe in der Einheit in der dritten Dimension in Eurer Inkarnation sein, doch werdet Ihr dann, und das ist der Irrtum an Eurer Annahme ..., werdet Ihr dann solche Lichtreflexe in einer Art Regentropfen wahrnehmen und fotografieren, auch wenn es gar nicht regnet beispielsweise, weil Euch aufgrund der harmonischen Schwingung der dritten Dimension Euch dieses Wesen in eben dieser dimensional Erscheinungsform erscheint. Seid Ihr also mit Eurer Herzfrequenz in der Einheit mit dem Planeten und liebt beispielsweise den Ort, die Natur, die wunderschönen Farne, die Euch umgeben, die Pflanzen und die Tiere, so werdet Ihr den Eindruck haben, viele Tröpfchen zu fotografieren, obwohl es nicht regnet und Ihr nicht in einer hohen Feuchtigkeit seid. Wenn Ihr in liebevoller Harmonie zum Astralreich der Elementarweisen seid, so werden sich diese Orbitale in einer vierdimensional harmonisch gleichschwingenden Weise Euch zeigen oder in einer fünfdimensionalen.

Je nachdem, wie Ihr Euch einschwingt, wie Ihr in Harmonie zu der Dimension seid, in der Ihr gerade liebt, also harmonisch seid, werdet Ihr auch andere Informationen dieser Orbitale erhalten. Während Ihr dreidimensionale Tröpfchen-Informationen ganz einfach als Freude und als Liebe zu Eurem Heimatplaneten erfahren dürft, habt Ihr in der vierten Dimension eine Informationsübertragung dieser Orbitale, indem sie Euch zeigen, wie Ihr Euch einschwingen könnt ins Elfenreich oder eingeschwungen seid und dort wahrnehmt, dass es Deven gibt, die beispielsweise für Eure Bäume zuständig sind. Dass jedem Element Eurer vier oder fünf Elemente Wesenheiten zugeordnet sind, die für die Abfolge ihrer Wirkungsweise auf den Planeten zuständig sind so wie jeder Baum, jede Pflanze, jeder Stein seinen elementaren Wächter besitzt. Das werdet Ihr von den Orbitalen erfahren können, wenn Ihr vierdimensional ausgerichtet seid.

Fünfdimensional hingegen sind es für Euch Botschafter eines extraterrestrischen Wissens, wo sie wie Außerirdische auf Euch herniederkommen, in Euren Feldern wirken und Euch Botschaften über andere Existenzen auf anderen Planeten geben können, wo sie ebenso ihre orbitalen Erscheinungen vorzeigen können. Ist das etwas ... etwas Komplexes, was Ihr grundsätzlich versteht, verehrte Zuhörer?

**Ja.**

Habt Ihr verstanden, dass ein Orbital nicht gleich ein Orbital ist, sondern ein und das gleiche Orbital sich in verschieden dimensionaler Weise Euch zeigt und auf verschieden dimensionale Weise ein und die gleiche Erscheinungsform unterschiedliche Botschaften überträgt. Habt Ihr das, verehrte Seelen, verstanden?

**Ja, das haben wir verstanden.**

Habt Ihr weitere Fragen?

**Was ist, wenn ich sie mit bloßem Auge sehe, also nicht durch die Kamera, er hat auch mal bewegende Orbs gefilmt ohne Licht?**

So seid Ihr dabei, jene Existenzen mit Eurer Frequenzebene des Violetts ... einen Moment ... der ultravioletten Ebene Eurer Stirn größer wahrzunehmen. So seid Ihr in der Lage, eine astrale Existenz nicht mit den dreidimensionalen Augen, sondern mit dem Auge Eures feinstofflichen Sinnes wahrzunehmen. Versteht Ihr das?

**Ja.**

Wenn Ihr mit Eurer Kamera in eine derartige Formation von Orbitalen hineinfotografiert, so nehmt Ihr über den Weg der Resonanz ohnehin nur die Ebene wahr, die in Harmonie zu Eurer Frequenz, die Ihr in diesem Moment des Abdrucks und der Beobachtung trägt. Versteht Ihr das?

**Ja**

Habt Ihr weitere Fragen?

**Woher kommen die unterschiedlichen Farben?**

...